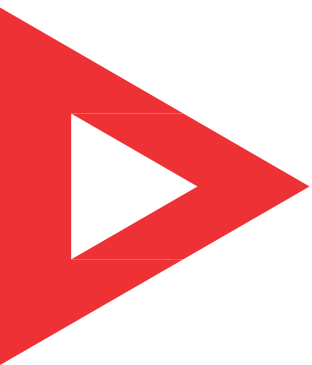
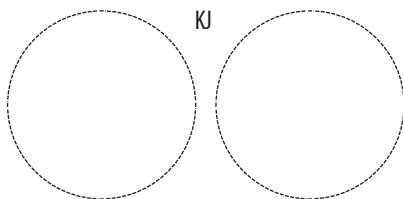


Art.-Nr./Herstellernummer

Herstellungsdatum

KJ



Galmet

tworzemy rzeczy mądre

Bedienungs- und Montageanleitung Warmwasserbereiter (Wärmetauscher)

- ☐ **SGW(S) Mini Tower** (vertikal)
- ☐ **SGW(S) Tower** (vertikal)
- ☐ **SGW(S) Big Tower** (vertikal)
- ☐ **SGW(S)B Tower Biwal** (vertikal)

- ☐ **SGW(S)** (horizontal)

-
- ☐ **SGW(S) Tower Acu-Behälter**
(vertikal)

Typ:

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| ☐ 100 | ☐ 500 |
| ☐ 120 | ☐ 700 |
| ☐ 140 | ☐ 800 |
| ☐ 200 | ☐ 1000 |
| ☐ 250 | ☐ 1500 |
| ☐ 300 | ☐ 2000 |
| ☐ 400 | ☐ 3000 |

Gehäuse:

- ☐ skay
- ☐ Kunststoff

Isolierung:

- ☐ abnehmbar
- ☐ nicht abnehmbar

Farbe:

- ☐ weiß
- ☐ grau
- ☐ rot ☐ blau

Ausführung:

- ☐ Standard
- ☐ Slim

Heizschlangen:

- ☐ eine Spirale
- ☐ zwei Spiralen
- ☐ zwei im unteren Teil
- ☐ ohne Heizschlangen

Anode:

- ☐ Magnesium
- ☐ Titan (optional)



Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation beginnen und das Produkt in Betrieb nehmen.



Hergestellt in Polen

Inhaltsverzeichnis

1.	Betrieb und Handhabung	3
1.1.	Technische Daten	3
1.2.	Konstruktionsbeschreibung	3
1.3.	Entlüftung des Wärmetauschers	3
1.4.	Einbau des Vorwärmers	3
1.5.	Merken	4
2.	Schematische Darstellungen	4
2.1.	Montageschema für einen Heizkörper in einem offenen System	5
2.2.	Montageschema für den Warmwasserbereiter in einem geschlossenen System	5
2.3.	Montageschema für das Ablassventil	6
2.4.	Schaltpläne	6
3.	Fehlfunktion	6
4.	Aktive wartungsfreie Titananode	7
4.1.	Vorteile der Titananode	7
4.2.	Fehlfunktion der Anode	7
5.	Technische Daten	8
5.1.	Technische Daten der SGW(S)-Heizgeräte: Mini Tower (100–140), Tower (200–500), Big Tower (700–1500)	8
5.2.	Schema der SGW(S)-Heizgeräte: Mini Tower (100–140), Tower (200–500), Big Tower (700–1500)	9
5.3.	Technische Daten der SGW(S)-Heizgeräte Tower Slim 200–1000	10
5.4.	Schema der SGW(S)-Heizgeräte Tower Slim 200–1000	11
5.5.	Technische Daten der Warmwasserbereiter SGW(S)B Tower Biwal 200-1500	12
5.6.	Schema der Warmwasserbereiter SGW(S)B Tower Biwal 200-1500	13
5.7.	Technische Daten der Warmwasserbereiter SGW(S)B Tower Biwal Slim 200-1000	14
5.8.	Schema der Warmwasserbereiter SGW(S)B Tower Biwal Slim 200-1000	15
5.9.	Technische Daten der SGW(S)B Tower Biwal Max 200-500-Heizgeräte mit zwei Heizschlangen im unteren Teil des Behälters	16
5.10.	Schematische Darstellung der SGW(S)B Tower Biwal Max 200-500-Erhitzer mit zwei Heizschlangen im unteren Teil des Behälters	17
5.11.	Technische Daten der Speicher SG(S) Tower Acu 100-500	18
5.12.	Schema der Speicher SG(S) Tower Acu 100-500	19
5.13.	Technische Daten der SG(S) Tower Acu 700-3000-Speicher	20
5.14.	Schema der SG(S) Tower Acu 700-3000-Speicher	21
5.15.	Technische Daten der horizontalen Warmwasserbereiter SGW(S) 140-300	22
5.16.	Schema der horizontalen Warmwasserbereiter SGW(S) 140-300	23
6.	Konformitätserklärungen	24
7.	Produktdatenblätter	27

1. Betrieb und Bedienung

1.1. Eigenschaften des Heizgeräts

Der Warmwasserbereiter ist ein Gerät, das zum Erhitzen von Wasser und zur Speicherung des erwärmten Wassers bestimmt ist. Er kann für den Bedarf in Haushalten, in Großküchen, in Sozialräumen von Betrieben usw. eingesetzt werden. Der Warmwasserbereiter ist je nach Behältertyp ausschließlich für den Betrieb in vertikaler oder horizontaler Position ausgelegt. Er kann an ein Wasserversorgungsnetz mit einem Druck von maximal 0,6 MPa – ca. 6 bar (bei Behältern mit einem Fassungsvermögen von 100 l bis 140 l) und 1 MPa – ca. 10 bar (bei Behältern mit einem Fassungsvermögen von 200 l bis 1500 l) angeschlossen werden. Das Wasser kann mittels eines spiralförmig gewickelten Zentralheizungswärmetauschers (d. h. einer Heizschlange mit großer Oberfläche) erwärmt werden, der an den Zentralheizungskessel angeschlossen ist. Das Basismodell ist ein Warmwasser-Wärmetauscher mit einer spiralförmigen Heizschlange (Punkt 5.3; 5.5; 5.7). Wir bieten Wärmetauscher mit zwei Spiralrohren an – sogenannte bivalente Modelle, bei denen ein Spiralrohr für die Zentralheizung und das andere für die Solaranlage vorgesehen ist (Punkt 5.10; 5.12; 5.14). Die untere Heizschlange arbeitet mit dem Sonnenkollektor zusammen, die obere mit dem Heizkessel oder der Wärmepumpe. Wir haben Warmwasserspeicher (Punkt 5.16; 5.18) sowie horizontale Wärmetauscher mit Spiralschlange (Punkt 5.18) im Angebot. Der Korrosionsschutz des Behälters besteht aus einer bei 850 °C eingebrannten Keramikemallierung. Ein zusätzliches Schutzelement ist eine große Magnesiumanode. Die Warmwasserbereiter sind mit umweltfreundlichem Polyurethan- oder Polystyrolschaum isoliert, der den Wärmeverlust auf ein absolutes Minimum reduziert.

1.2. Beschreibung der Konstruktion des „H a u p tbestandteil des Warmwasserbereiters ist der Speicher, in dem das Wasser erwärmt wird. Er besteht aus Stahlblech, das innen mit Keramikemalle beschichtet ist. Die technischen Öffnungen im Boden des Speichers sind mit Stopfen verschlossen. Zwei Anschlüsse der Heizschlange zum Anschluss an den Heizkessel sowie ein Anschluss für die Kaltwasserzufuhr aus dem Wasserversorgungsnetz und für den Abfluss des erwärmten Brauchwassers befinden sich nebeneinander auf einer Seite des Warmwasserbereitergehäuses. Zusätzlich befinden sich dort eine Öffnung für den Anschluss der Zirkulation sowie eine Sensorabdeckung, an die ein Sensor vom Thermostat des Heizkessels angeschlossen werden kann (3/8"-Rohr). Bei den Standboilern mit 100 bis 140 l befindet sich im oberen Boden eine Magnesiumanode, die auf einem 5/4"-Stopfen angebracht ist. In den Speichern mit einem Fassungsvermögen von 200 bis 1500 l befinden sich zwei Magnesiumanoden: Eine ist in der Revisionsöffnung an einer M8-Schraube angebracht, während sich die andere im oberen Boden an einem 5/4"-Stopfen (200–500 l) bzw. einem 2"-Stopfen (700–1500 l) befindet. Die Warmwasserbereiter sind mit zusätzlichen Anschlüssen (3/4" für 100–140 l und 1" für 200–1500 l) ausgestattet, an denen ein Ablassventil montiert werden kann.

Bei den Speichern SGW(S) Tower 300–1500, SGW(S)B Tower Biwal 200–1500, SGW(S) Tower Slim 200–300, SGW(S)B Tower Biwal Slim 200–300 sowie SGW(S) horizontal 140–300 wird empfohlen, am Kaltwasserzulauf ein T-Stück und ein Ablassventil anzubringen, um den Speicher zu entleeren (Punkt 2.3).

1.3. Entlüftung der Rohrschlange eines horizontalen Behälters

Um die Entlüftung der Spiralschlange zu erleichtern (zu vereinfachen), gehen Sie wie folgt vor:

- den Behälter in eine vertikale Position bringen (auf den Deckel stellen),
- den Rücklauf vom Wärmetauscher verschließen (z. B. mit einem Kugelhahn),
- über den Zulauf/Wasser oder eine Glykollösung (je nach Art der Anlage) in den Wärmetauscher einfüllen,
- die Zufuhr zum Wärmetauscher schließen (z. B. Kugelhahn),
- den Behälter auf dem Gestell montieren (nicht im Grundpreis enthalten),
- den Speicher an die Anlage anschließen.

1.4. Installation des Heizungs

Der Anschluss des Warmwasserbereiters sollte von einem entsprechend qualifizierten Installateur vorgenommen werden. Die Montage muss im Garantieschein bestätigt werden. Aufgrund seiner Bauweise muss der Warmwasserbereiter je nach Behältertyp vertikal oder horizontal montiert werden. Vor dem ersten Gebrauch muss die Schutzfolie vom Gehäuse der Speicher mit Kunststoffmantel entfernt werden.

Der Warmwasserbereiter muss direkt an das Wasserversorgungsnetz angeschlossen werden (mit der Möglichkeit, die Verbindung z. B. zu Wartungszwecken zu trennen), wobei der Druck 0,6 MPa (bei Behältern mit einem Fassungsvermögen von 100 l bis 140 l) bzw. 1 MPa – ca. 10 bar (bei Behältern mit einem Fassungsvermögen von 200 l bis 1500 l), wobei der Minstdruck nicht unter 0,1 MPa – ca. 1 bar – liegen darf. Wenn der Wasserdruck im Wasserversorgungsnetz den Wert von 0,6 MPa (bei Behältern mit einem Fassungsvermögen von 100 l bis 140 l) bzw. 1 MPa – ca. 10 bar (bei Behältern mit einem Fassungsvermögen von 200 l bis 1500 l) überschreitet, muss der Druck durch den Einsatz eines Druckminderers reduziert werden. An der Kaltwasserzuleitung muss ein Sicherheitsventil, z. B. ZB4 oder ZB8, entsprechend der auf dem Ventilkörper angegebenen Durchflussrichtung installiert werden. Im Warmwasserbereiter ermöglicht das Sicherheitsventil eine Druckreduzierung, ohne dass Wasser nach außen austritt, indem es in die Versorgungsleitung fließt. Es öffnet den Auslass bei einem Druckunterschied zwischen Warmwasserbereiter und Anlage von 0,07+0,03 MPa; daher sollte die Kaltwasserzuleitung in einem Abstand von 5 Metern vom Sicherheitsventil einer Temperatur von +90 °C standhalten (aufgrund der Möglichkeit, dass heißes Wasser aus dem Speicher in die Anlage fließt). Die Auslassöffnung des Sicherheitsventils muss ständig offen und mit der Atmosphäre verbunden sein. Vor der Inbetriebnahme des Warmwasserbereiters sind alle Anschlüsse, einschließlich der werkseitig verschlossenen (Flansch, Anodenstopfen usw.), sowie die Installation auf Dichtheit zu prüfen.

Das Sicherheitsventil muss unmittelbar vor dem Warmwasserbereiter an der Kaltwasserzuleitung installiert werden. Es dürfen ausschließlich vom Technischen Überwachungsamt zugelassene Ventile verwendet werden, die für Warmwasserspeicher geeignet sind. Das Sicherheitsventil ist gemäß der Bedienungsanleitung des Ventils zu verwenden. Der Einbau zusätzlicher Vorrichtungen (z. B. Absperrentil, Rückschlagventil usw.) zwischen dem Sicherheitsventil und dem Warmwasserbereiter ist strengstens untersagt. Es wird lediglich die Montage eines T-Stücks zum Entleeren des Warmwasserbereiters empfohlen.

Der Warmwasserbereiter kann in einem offenen System (Schema 2.1) oder in einem geschlossenen System mit einem Ausdehnungsgefäß (Schema 2.2) betrieben werden. Wenn die Abschaltung im Winter erfolgt und die Gefahr besteht, dass das Wasser im Warmwasserbereiter gefriert, muss es durch Öffnen des Ablassstopfens Ks abgelassen werden (Schema 2.1 und 2.2).

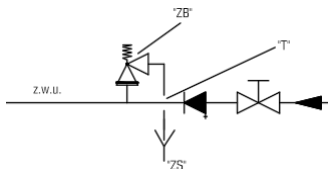
1. Allgemeine Informationen

1.5. Bitte beachten Sie

1. Beginnen Sie die Installation des Warmwasserbereiters damit, die dem Gerät beiliegende Bedienungs- und Montageanleitung durchzulesen.
2. Der Warmwasserbereiter darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn er nicht mit Wasser gefüllt ist.
3. Der Heizkörper darf nicht ohne funktionsfähiges Sicherheitsventil betrieben werden (die Funktion des Sicherheitsventils ist alle 14 Tage zu überprüfen – dazu die Kappe nach rechts oder links drehen, bis Flüssigkeit aus dem seitlichen Abfluss nach außen austritt). Drehen Sie anschließend die Kappe in die entgegengesetzte Richtung, bis sie in der vorherigen Position einrastet, und drücken Sie sie fest gegen den Ventilkörper. Wenn beim Drehen der Kappe kein Wasser austritt, ist das Ventil defekt. Wenn nach dem Drehen der Kappe und der Rückkehr in die vorherige Position ein kontinuierlicher Wasseraustritt auftritt, ist der Ventilkörper verschmutzt und das Ventil sollte mehrmals gespült werden, indem der Wasseraustritt durch Drehen der Kappe geöffnet wird. Der Wasserablaufstutzen am Ventil ermöglicht einen freien Wasseraustritt nach außen. Um einen unkontrollierten Wasserausfluss zu vermeiden, sollte ein Trichter oder ein Schlauch verwendet werden, der das Wasser in die Kanalisation leitet. Achtung – Es kann heißes Wasser austreten. Ein Sicherheitsventil, das aufgrund folgender Ursachen übermäßig tropft: a) anhaltender Zufluss von Wasser mit einem Druck, der über dem zulässigen Wert liegt, b) kurzzeitige, plötzliche Druckschwankungen im Zulaufwasser – unterliegt keiner Reparatur im Rahmen der Garantie oder einem Austausch. Das Unternehmen haftet nicht für Fehlfunktionen des Sicherheitsventils, die auf eine fehlerhafte Montage des Ventils und Fehler in der Installation zurückzuführen sind, z. B. das Fehlen eines Druckminderventils in der Kaltwasserableitung. Der maximale Druck bei vollständiger Öffnung des Sicherheitsventils darf 0,7 MPa – 7 bar (bei Behältern mit einem Fassungsvermögen von 100 l bis 140 l) und 0,97 MPa – ca. 10 bar (bei Behältern mit einem Fassungsvermögen von 200 l bis 1500 l) nicht überschreiten.
4. Befindet sich in der Kaltwasserleitung, die zum Warmwasserbereiter führt, ein Rückschlagventil oder eine andere Vorrichtung, die als Rückschlagventil fungiert (z. B. ein Druckminderer), muss in der Wasserleitung ein Ausgleichsbehälter mit einem Fassungsvermögen von mindestens 5 % des Speichervolumens installiert werden.
5. In der Anlage, in der der Warmwasserbereiter installiert wird, dürfen keine Vorrichtungen vorhanden sein, die einen sogenannten „Wasserschlag“ verursachen, z. B. ein Kugelhahn, der als Spülventil verwendet wird.
6. Das Abtropfen von Wasser aus dem Sicherheitsventil darf nicht verhindert werden – die Auslassöffnung des Sicherheitsventils darf nicht verstopft werden. Wenn ständig Wasser aus dem Sicherheitsventil austritt, bedeutet dies, dass der Druck im Wasserversorgungssystem zu hoch ist oder das Sicherheitsventil defekt ist. Der Auslass des Ventils sollte nach unten zeigen. Es wird empfohlen, unter dem Ventil einen Auffangtrichter anzubringen. Sie können auch einen Schlauch auf den Auslass aufstecken, um das beim Öffnen des Sicherheitsventils austretende Wasser abzuleiten. Der Schlauch sollte temperaturbeständig bis +80 °C sein, einen Innendurchmesser von 9 mm und eine maximale Länge von 1,2 m haben und mit einem Gefälle von mindestens 3 % zum Abfluss führen, in einer Umgebung, in der die Temperatur nicht unter 0 °C fällt. Der Schlauch ist vor einer Verringerung des Durchflussquerschnitts (Knicke, Verstopfungen) zu schützen, und sein Auslass sollte sichtbar sein (zur Überprüfung der Ventilfunktion).
7. Die Wasserqualität muss der Verordnung des Gesundheitsministers vom 29. März 2007 entsprechen.
8. Der Hersteller hat das Recht, eine Garantiereparatur des Produkts zu verweigern, wenn die durch Korrosion verursachten Schäden auf aggressives Wasser zurückzuführen sind – gemäß der Verordnung des Gesundheitsministers vom 29.03.2007 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Gesetzblatt Nr. 61, Pos. 417 in der geänderten Fassung) – oder aufgrund einer zu geringen Leitfähigkeit des Wassers (mindestens 200 µS/cm-1).
9. Schalten Sie den Durchlauferhitzer sofort aus, wenn Dampf aus dem Armaturenkörper austritt (melden Sie dies dem Hersteller oder einem autorisierten Kundendienst).
10. Der Dauerbetrieb des Vorwärmers bei maximaler Temperatur führt zu einem schnelleren Verschleiß der elektrischen Bauteile und des Behälters.
11. Eine ordnungsgemäße Absicherung des mit dem Vorwärmer zusammenarbeitenden Kessels gewährleistet den ordnungsgemäßen Schutz der Vorwärmer-Wärmetauscher.
12. Es ist verboten, den Heizschlangen an eine Zentralheizungsanlage anzuschließen, deren Absicherung nicht einer der Normen (PN-91/B-02413 oder PN-91/B-02414) entspricht.
13. Mindestens alle 12 Monate sollte der Vorwärmer in einer Fachwerkstatt von Ablagerungen gespült werden.
14. Um die Lebensdauer des Behälters zu verlängern und die einwandfreie Funktion des Sicherheitsventils zu gewährleisten, sollten Filter zur Entfernung von Verunreinigungen verwendet werden.
15. Galmet Sp. z o.o. Sp. K. behält sich das Recht vor, technische Änderungen und Modifikationen vorzunehmen.
16. Vor Inbetriebnahme des Heizgeräts muss der Benutzer diese Bedienungsanleitung lesen. Dieses Dokument muss stets am Aufstellungsort des Behälters aufbewahrt werden und ist dem Kundendienst bei jedem Besuch zur Einsicht vorzulegen.
17. Die Rohrschlange sollte vor dem ersten Anschluss an die Anlage vom Installateur gespült werden (außerdem empfehlen wir den Einbau eines Schmutzfilters). Wird die Rohrschlange nicht genutzt (z. B. bei Verwendung eines elektrischen Heizelements), muss sie vollständig mit einem geeigneten Glykolegemisch befüllt werden, um Korrosion durch Kondenswasser zu verhindern. Die Rohrschlange darf nach dem Befüllen nicht an beiden Enden verschlossen werden (Ausdehnung durch Temperatur).
18. Der Speicher verfügt über eine Außenhülle aus Kunstleder (Skay, PVC-Folie), während die Wärmedämmung aus Polyurethan- oder Polystyrolschaum besteht. In unmittelbarer Nähe des Speichers darf kein offenes Feuer verwendet werden, da dies zu einer Beschädigung der Außenhülle sowie der Wärmedämmung führen kann.
19. Alle Wartungs- und Installationsarbeiten sind gemäß den geltenden Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen.
20. Wir weisen darauf hin, dass Gerüche und eine dunkle Verfärbung des Wassers aus dem Warmwasserbereiter auf die Bildung von Schwefelwasserstoff durch sulfatreduzierende Bakterien hindeuten, die in sauerstoffarmem Wasser leben. Sollten die Reinigung des Behälters, der Austausch der Magnesiumanode und die Inbetriebnahme bei einer Temperatur von über 60 °C keine Abhilfe schaffen, empfehlen wir den Einsatz einer separat an das Stromnetz angeschlossenen Titananode.
21. Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Garantie ist die Montage der vom Hersteller angegebenen elektrischen Verbindungsstücke an den vom Hersteller angegebenen Stellen, die im Lieferumfang des Geräts enthalten sind.

2. Schemas / 3. Fehlfunktion

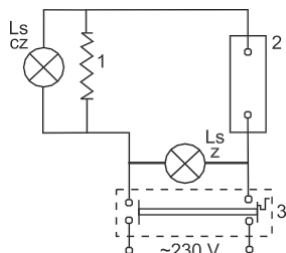
2.3. Montageschema für das Ablassventil „“



Um den Warmwasserbereiter zu entleeren, gehen Sie wie folgt vor

1. den Kaltwasserzulauf vor dem Ventil oder der Sicherheitsgruppe zu schließen.
2. Öffnen Sie das Ablassventil „ZS“.
3. Öffnen Sie den Warmwasserhahn, damit Luft in das Gerät strömen kann.

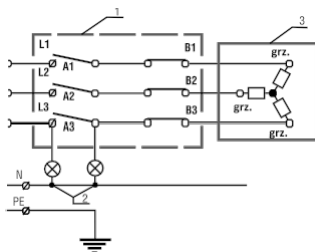
2.4. -Schaltpläne



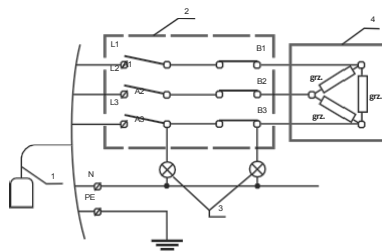
Schaltplan 230 V~ (Heizelement 2–3 kW)

Legende:

- 1. Heizelement
- 2. Bimetall-Thermostat
- 3. Temperaturbegrenzer
- Ls. cz. – Rote Lampe, Info zum Heizbetrieb
- Ls. z. – Grüne Lampe, Anzeige der Spannung im Heizmodul



Schaltplan 400 V~ (Heizelement 4,5–9 kW)



Schaltplan 400 V~ (Heizelement 12–24 kW)

3. Fehl

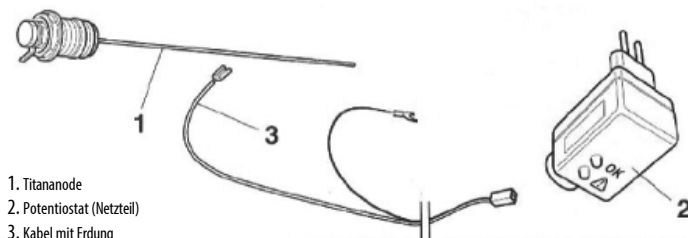
STÖRUNGEN	URSACHE	BEHEBUNG DER URSACHEN
Das Sicherheitsventil öffnet sich nicht (auch nicht beim Durchblasen).	- Das Sicherheitsventil ist festgefressen.	- Ventil reinigen oder austauschen.
Das Sicherheitsventil ist undicht.	- Die Dichtfläche des Sicherheitsventils ist verschmutzt oder beschädigt. - Zu hoher Wasserdruck.	- Reinigen oder nacharbeiten Sie die Dichtfläche des Sicherheitsventils. - Einen Druckminderer verwenden
Das Wasser im Warmwasserbereiter ist verschmutzt	- Viel Ablagerungen im Speicher oder verschlissene Magnesiumanode.	- Befreien Sie den Speicher von Ablagerungen oder tauschen Sie die Magnesiumanode aus (fällt nicht unter die Garantie).

4. Aktive, wartungsfreie Titananode

4. Aktive, wartungsfreie Titananode

4.1. Vorteile der Titananode „“

- zuverlässiger und dauerhafter Schutz
- kein Schlamm an der Anode
- keine Regeneration erforderlich
- Garantie für eine lange Lebensdauer des Behälters



ACHTUNG! Vor der Montage der CORREX-Anode muss die vorhandene Magnesium-Schutzanode demontiert werden.



1. Das mitgelieferte zweipolige Kabel, das die CORREX-Anode und den Steckpotentiometer verbindet, darf nicht verlängert werden.
2. Eine versehentliche Verpolung beschleunigt die Korrosion.
3. Es wird empfohlen, eine 230-V-Steckdose in unmittelbarer Nähe des Behälters zu verwenden.

4.2. Fehlfunktion der Anode

KONTROLL-LED	URSACHE	BEHEBUNG DER URSACHEN
Leuchtet – grün	- Die CORREX-Anode funktioniert ordnungsgemäß.	- Vollständiger Korrosionsschutz.
Leuchtet nicht	- Kein Strom.	- Kein Korrosionsschutz. - 230-V-Spannung prüfen.
Leuchtet – Farbe rot	- Kein Wasser im Tank. - Die Kabel zwischen der Elektronik und der Anode sind falsch angeschlossen. - Es besteht kein Kontakt zwischen der Masse (Tank) und dem elektrischen Teil der Anode. - Die Anode hat Kontakt zur Masse des Behälters.	- Kein Korrosionsschutz. - Den Tank mit Wasser füllen. - Die Kabel an der Anode neu verlegen. - Alle Verbindungen überprüfen und gegebenenfalls von Rost befreien. - Die Anode ordnungsgemäß vom Behälter isolieren.



Zwischen den Anschlussstutzen für Kalt- und Warmwasser des Speichers und den Leitungen der Anlage MÜSSEN dielektrische Verbindungsstücke (aus Kunststoff – nicht elektrisch leitend) verwendet werden, um einen direkten Kontakt von Eisen mit Kupfer zu vermeiden, sowie wenn das Ventil oder Sicherheitsgruppe direkt an das Gerät angeschlossen wurde. Dies verlängert die Lebensdauer des Speichers und verhindert die Entstehung von Elektrolyse, insbesondere wenn das Brauchwasser sauer ist ($\text{pH} < 7$).



Das durchgestrichene Symbol der Mülltonne bedeutet, dass das Produkt nach Ablauf seiner Nutzungsdauer innerhalb der Europäischen Union an einer dafür vorgesehenen Sammelstelle entsorgt werden muss. Dies gilt sowohl für das Gerät selbst als auch für das mit diesem Symbol gekennzeichnete Zubehör. Diese Produkte dürfen nicht zusammen mit unsortiertem Siedlungsabfall entsorgt werden.

5. Technische Daten

5.1. Technische Daten der SGW(S)-Heizgeräte: Mini Tower (100–140), Tower (200–500), Big Tower (700–1500)

Spezifikation	Einheit	SGW(S) Mini Tower			SGW(S) Tower					SGW(S) Big Tower		
		100	120	140	200	250	300	400	500	700	1000	1500
Lagerkapazität ¹	l	102	114	129	197	247	309	405	513	694	1005	1433
Nennkapazität	l	106	120	136	210	262	322	420	523	705	1019	1442
Max. Betriebstemperatur des Behälters	°C	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95
Max. Betriebstemperatur des Wärmetauschers	°C	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
Max. Betriebsdruck des Behälters	MPa	0,6	0,6	0,6	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Max. Betriebsdruck des Wärmetauschers	MPa	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Fläche des Wärmetauschers	m²	0,6	0,95	0,95	1,4	1,4	1,4	1,8	2,0	2,4	2,7	2,7
Leistung des Wärmetauschers (70/10/45 °C)	kW	16	23	23	33,6	33,6	33,6	43	48	57,6	64,8	64,8
Magnesiumanode	Oberer Boden – Stopfen 5/4" ⁵	25x390	25x390	25x390	38x400	38x400	38x400	38x400	38x600	38x600	38x600	38x600
	Revisionsöffnung – Schraube M8	-	-	-	38 x 200	38x200	38x200	38x200	38x200	38x200	38x400	38x400
Leistung	l/h	390	560	560	800	800	800	1030	1150	1380	1580	1580
Anschlüsse SGW(S) Mini Tower 100–140												
h1 – Kaltwasserzulauf (Gw)	" / mm	3/4 / 210	3/4 / 165	3/4 / 165	-	-	-	-	-	-	-	-
h2 – Rücklauf aus der Rohrschlange (Gw)	" / mm	3/4 / 310	3/4 / 250	3/4 / 250	-	-	-	-	-	-	-	-
h3 – Sensorschutz I (Ø)	" / mm	3/8 / 400	3/8 / 400	3/8 / 400	-	-	-	-	-	-	-	-
h4 – Durchfluss (Gw)	" / mm	3/4 / 500	3/4 / 450	3/4 / 450	-	-	-	-	-	-	-	-
h5 – Kühlschlangenanschluss (Gew.)	" / mm	3/4 / 710	3/4 / 750	3/4 / 750	-	-	-	-	-	-	-	-
h6 – Sensorabdeckung II (Ø) ¹	" / mm	3/8 / 790	3/8 / 830	3/8 / 875	-	-	-	-	-	-	-	-
h7 – Warmwasserablauf (Gw)	" / mm	3/4 / 790	3/4 / 920	3/4 / 1070	-	-	-	-	-	-	-	-
Anschlüsse SGW(S) Tower 200–500 und SGW(S) Big Tower 700–1500												
h1 – Kaltwasserzulauf (Gw)	" / mm	-	-	-	1 / 210	1 / 210	1 / 130	1 / 240	1 / 180	6/4 / 215	6/4 / 250	6/4 / 250
h2 – Wasserablauf zur Zentralheizung (Gw)	" / mm	-	-	-	1 / 290	1 / 285	1 / 280	1 / 320	1 / 320	1 / 375	1 / 450	1 / 450
h3 – Sensorschutz (Ø)	" / mm	-	-	-	3/8 / 435	3/8 / 440	3/8 / 435	3/8 / 570	3/8 / 530	3/8 / 575	3/8 / 590	3/8 / 600
crk – Durchfluss (Gw)	" / mm	-	-	-	3/4 / 680	3/4 / 600	3/4 / 650	3/4 / 770	3/4 / 1320	5/4 / 925	5/4 / 875	5/4 / 1630
h4 – Warmwasserzulauf aus der Zentralheizung (Gw)	" / mm	-	-	-	1 / 790	1 / 755	1 / 750	1 / 870	1 / 970	1 / 1045	1 / 1000	1 / 1000
h5 – Warmwasserablauf (Gw)	" / mm	-	-	-	1 / 860	1 / 1085	1 / 1355	1 / 1470	1 / 1650	6/4 / 1715	6.4.1570	6.4.2250
Abmessungen												
Muffe für die Montage des elektrischen Anschlusses (Gewinde)	"	5/4	5/4	5/4	6/4	6/4	6/4	6/4	6/4	6/4	6/4	6/4
Revisionsöffnung	Ø	-	-	-	180/120	180/120	180/120	180/120	180/120	280/205	280/205	280/205
d – Innendurchmesser	Ø	400	400	400	550	550	550	600	630	700	900	900
D – Außendurchmesser	Ø	518	518	518	670	670	670	700/800 ²	755/830 ²	855/860 ²	1055/1060 ²	1100 ²
L – Höhe mit Isolierung	mm	1020	1120	1270	1100	1300	1615	1750	1950	2050/2080 ²	1960/1990 ²	2680 ²
Nettogewicht	kg	52	57	62	80	95	108	138	162	242	347	447

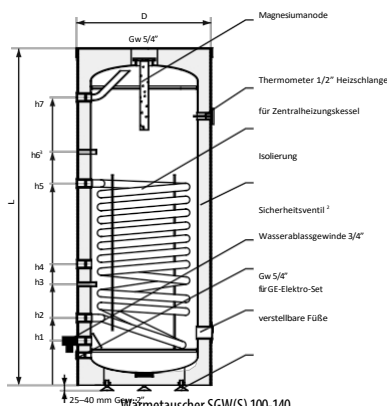
¹ Gemäß den Verordnungen (EU) Nr. 812/2013 und Nr. 814/2013 der Kommission.

² Gilt für die Wärmetauscher SGW(S) Mini Tower 120-140.

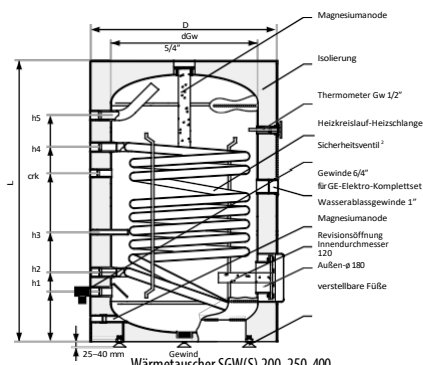
³ Neodul[®] (zerlegbar).

⁵ Bei einem Fassungsvermögen von 700, 1000 und 1500 l: 2"-Magnesiumanodenstopfen.

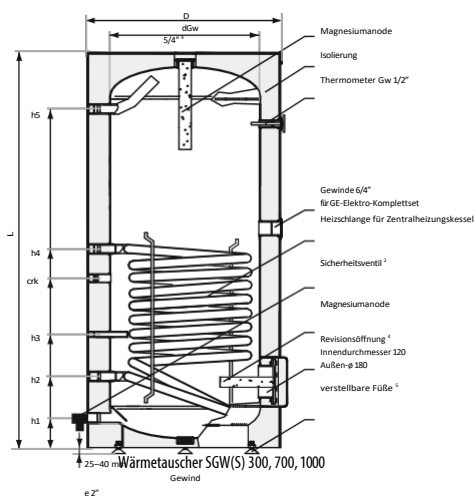
5.2. Schema der SGW(S)-Heizgeräte: Mini Tower (100–140), Tower (200–500), Big Tower (700–1500)



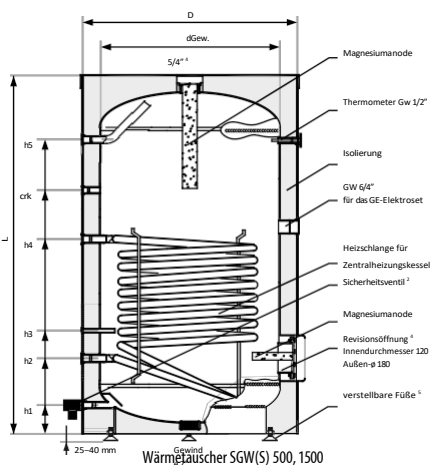
Wärmetauscher SGW(S) 100-140



Wärmetauscher SGW(S) 200, 250, 400



Wärmetauscher SGW(S) 300, 700, 1000



Wärmetauscher SGW(S) 500, 1500

² Nicht im Grundpreis enthalten.

³ Gilt für Wärmetauscher SGW(S) Mini Tower 120-140.

⁴ Wärmetauscher mit einem Fassungsvermögen von 700–1500 l, Revisionsöffnung (Ø innen 205 mm / Ø außen 280 mm).

⁵ Gilt für Wärmetauscher mit einem Fassungsvermögen von 200–500 l.

5. Technische Daten

5.3. Technische Daten der Warmwasserbereiter SGW(S) Tower Slim 200– 1000

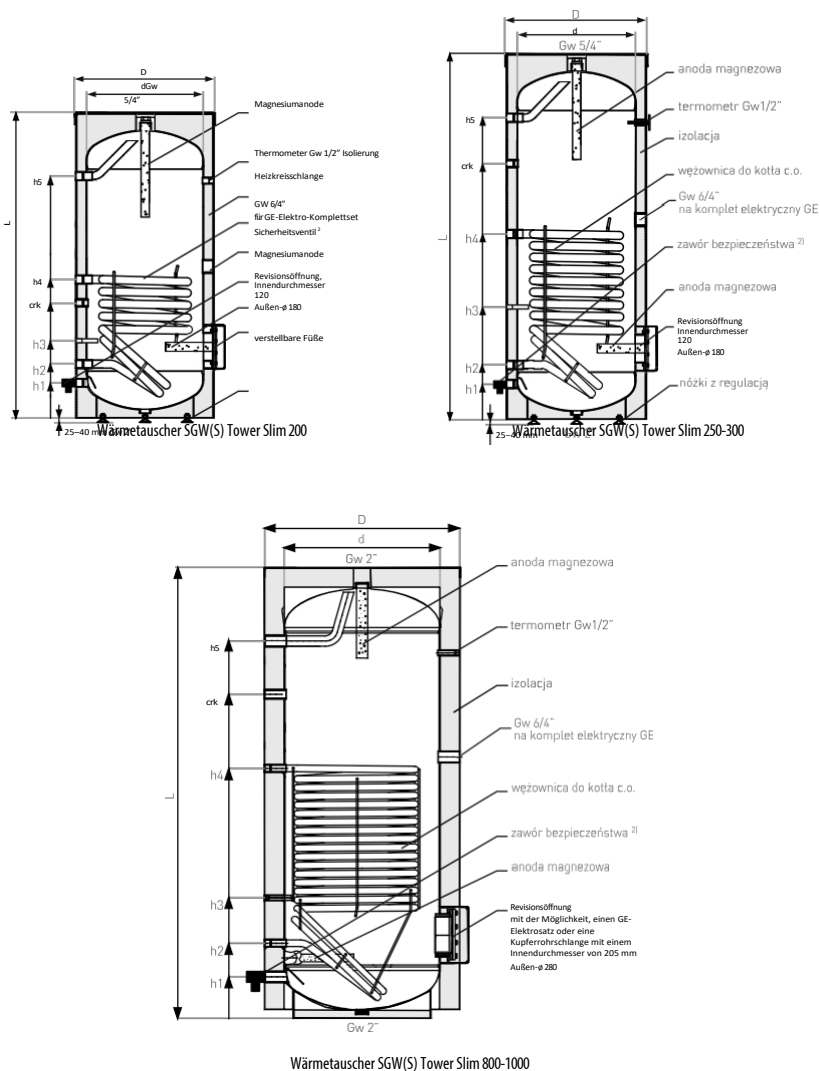
Spezifikation	Einheit	SGW(S) Tower Slim				
		200	250	300	800	1000
Lagerkapazität ¹	l	205	247	292	790	925
Max. Betriebstemperatur des Behälters	°C	95	95	95	95	95
Max. Betriebstemperatur des Wärmetauschers	°C	110	110	110	110	110
Max. Betriebsdruck des Behälters	MPa	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Max. Betriebsdruck des Wärmetauschers	MPa	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Fläche des Wärmetauschers	m²	0,8	1,0	1,4	2,4	3,7
Leistung des Wärmetauschers (70/10/45 °C)	kW	21,4	23,6	33,6	44,5	60
Leistung	l/h	526	585	814	1099	1468
Magnesiumanode	Oberer Boden – Stopfen 5/4"	38x400	38x400	38x400	38x600	38x600
	Revisionsöffnung – Schraube M8	38x200	38x200	38x200	38x400	38x400
Anschlüsse						
h1 – Kaltwasserzulauf (Gw)	" / mm	1 / 140	1 / 140	1 / 140	6/4 / 210	6/4 / 210
h2 – Wasserablauf zur Zentralheizung (Gw)	" / mm	1 / 225	1 / 225	1 / 225	1 / 380	1 / 380
h3 – Sensorschutz (Innendurchmesser 8 mm)	" / mm	1/2 / 325	1/2 / 410	1/2 / 470	1/2 / 610	1/2 / 610
crk – Zirkulation (Gw)	" / mm	3/4 / 485	3/4 / 1050	3/4 / 1140	5/4 / 1352	5/4 / 1640
h4 – Warmwasserzulauf aus der Zentralheizung (Gw)	" / mm	1 / 585	1 / 695	1 / 775	1 / 1030	1 / 1265
h5 – Warmwasserablauf (Gw)	" / mm	1 / 1025	1 / 1245	1 / 1495	6/4 / 1610	6/4 / 1910
Abmessungen						
Muffe für die Montage des elektrischen Anschlusses (Gewinde)	"	6/4	6/4	6/4	6/4	6/4
Revisionsöffnung	Ø	180/120	180/120	180/120	280/205	280/205
d – Innendurchmesser	Ø	500	500	500	790	790
D – Außendurchmesser	Ø	600/670 ²	600/700 ²	600/700 ²	950 ³	950 ³
L – Höhe mit Isolierung	mm	1300/1355 ²	1515/1565 ²	1765/1825 ²	1990	2300
Nettogewicht	kg	76/77 ²	86/88 ²	100/105 ²	285	332

¹ Gemäß den Verordnungen (EU) Nr. 812/2013 und Nr. 814/2013 der Kommission.

² Behälter der Klasse A.

³ Nenndruck (deponierbar).

5.4. Schematische Darstellung der Warmwasserbereiter SGW(S) Tower Slim 200–1000



² Nicht im Grundpreis enthalten.

5. Technische Daten

5.5. Technische Daten der Vorwärmer SGW(S)B Tower Biwal 200–1500

Spezifikation	Einheit	SGW(S)B Tower Biwal							
		200	250	300	400	500	700	1000	1500
Lagerkapazität ¹	l	197	244	299	395	496	683	992	1420
Nennkapazität	l	210	259	322	420	525	705	1019	1442
Max. Betriebstemperatur des Behälters	°C	95	95	95	95	95	95	95	95
Max. Betriebstemperatur des Wärmetauschers	°C	110	110	110	110	110	110	110	110
Max. Betriebstemperatur des Solarwärmetauschers ²	°C	150	150	150	150	150	150	150	150
Max. Betriebsdruck des Behälters	MPa	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Max. Betriebsdruck des Wärmetauschers	MPa	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Fläche des Wärmetauschers für die Solarkollektoren	m ²	1,0	1,2	1,4	1,8	2,0	2,4	2,7	2,7
Leistung des Solarwärmetauschers (70/10/45 °C)	kW	24	29	33,6	43	48	57,6	64,8	64,8
Leistung der Solaranlage	l/h	570	635	800	1030	1150	1380	1580	1580
Fläche des Wärmetauschers für die Zentralheizung	m ²	0,7	0,7	1,1	1,1	1,1	1,2	1,5	1,5
Leistung des Heizungswärmetauschers (70/10/45 °C)	kW	17	17	26,4	26,4	26,4	28,8	36	36
Leistung der Zentralheizung	l/h	410	410	630	630	630	690	880	880
Magnesiumanode	Oberer Boden – Stopfen 5/4" ³	38x400	38x400	38x400	38x400	38x600	38x600	38x600	38x600
	Revisionsöffnung – Schraube M8	38x200	38x200	38x200	38x400	38x200	38x400	38x400	38x400
Anschlüsse									
h1 – Kaltwasserzulauf (Gw)	" / mm	1 / 130	1 / 210	1 / 130	1 / 240	1 / 180	6/4 / 215	6/4 / 250	6/4 / 250
h2 – Wasserablauf zum Sonnenkollektor (Gw)	" / mm	1 / 210	1 / 290	1 / 280	1 / 320	1 / 320	1 / 375	1 / 450	1 / 450
h3 – Sensorschutz I (Ø)	" / mm	3/8 / 355	3/8 / 400	3/8 / 435	3/8 / 570	3/8 / 530	3/8 / 525	3/8 / 600	3/8 / 600
crk – Durchfluss (Gw)	" / mm	3/4 / 450	3/4 / 595	3/4 / 650	3/4 / 770	3/4 / 1320	5/4 / 925	5/4 / 880	5/4 / 1630
h4 – Warmwasserzulauf vom Solarkollektor (Gw)	" / mm	1 / 550	1 / 695	1 / 750	1 / 870	1 / 970	1 / 1045	1 / 1000	1 / 1000
h5 – Wasserablauf zur Zentralheizung (Gw)	" / mm	1 / 635	1 / 795	1 / 860	1 / 980	1 / 1090	1 / 1175	1 / 1100	1 / 1100
h6 – Sensorschutz II (Ø)	" / mm	3/8 / 765	3/8 / 900	3/8 / 1030	3/8 / 1150	3/8 / 1200	3/8 / 1365	3.8.1270	3/8 / 1270
h7 – Warmwasserzulauf aus der Zentralheizung (Gw)	" / mm	1 / 895	1 / 1005	1 / 1200	1 / 1330	1 / 1440	1 / 1555	1 / 1440	1 / 1440
h8 – Warmwasserablauf (Gw)	" / mm	1 / 975	1 / 1085	1 / 1355	1 / 1470	1 / 1650	6/4 / 1715	6.4.1570	6.4.2250
Abmessungen									
Muffe für die Montage des elektrischen Anschlusses (Gewinde)	"	6/4	6/4	6/4	6/4	6/4	6/4	6/4	6/4
Revisionsöffnung	Ø	180/120	180/120	180/120	180/120	180/120	280/205	280/205	280/205
d – Innendurchmesser	Ø	550	550	550	600	630	700	900	900
D – Außendurchmesser	Ø	670	670	670	700/800 ⁴	755/840 ⁵	855/860 ⁶	1055/1060 ⁶	1100 ⁶
L – Höhe mit Isolierung	mm	1140	1300	1615	1750	1950	2050/2080 ⁶	1960/1990 ⁶	2680 ⁶
Nettogewicht	kg	88	106	122	157	178	267	374	492

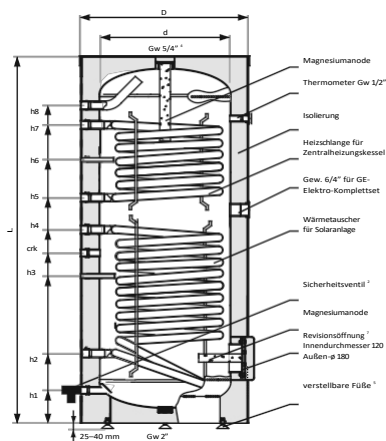
¹ Gemäß den Verordnungen (EU) Nr. 812/2013 und Nr. 814/2013 der Kommission.

² Neodul[®] (zerlegbar).

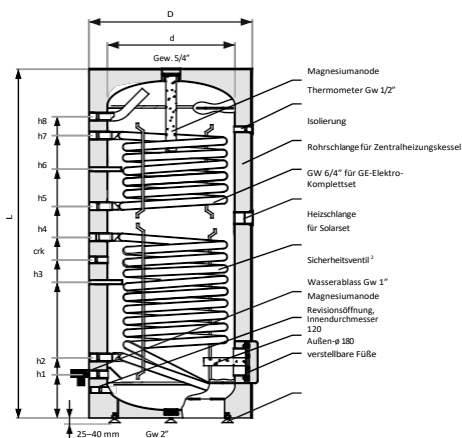
³ Bei einem Fassungsvermögen von 700, 1000 und 1500 l: 2"-Magnesiumanodenstopfen.

⁴ Momentane Betriebstemperatur.

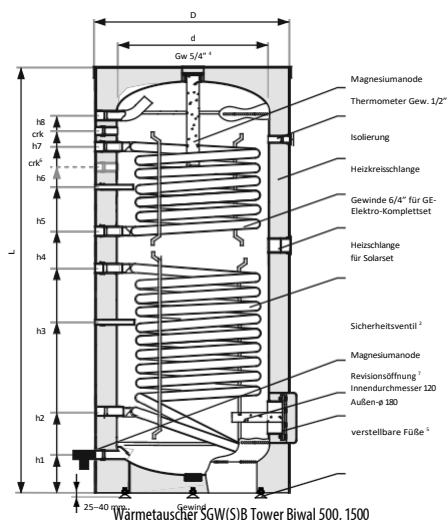
5.6. Schema der Warmwasserbereiter SGW(S)B Tower Biwal 200– 1500



Wärmetauscher SGW(S)B Tower Biwal 200, 300, 700, 1000



Wärmetauscher SGW(S)B Tower Biwal 250, 400



Wärmetauscher SGW(S)B Tower Biwal 500, 1500

² Nicht im Grundpreis enthalten.

⁵ Gilt für Wärmetauscher mit einem Fassungsvermögen von 200–500 L.

⁶ Gilt für Wärmetauscher mit einem Fassungsvermögen von 500 L.

⁷ Wärmetauscher mit einem Fassungsvermögen von 700–1500 L, Revisionsöffnung (Innendurchmesser 205 mm / Außendurchmesser 280 mm).

5. Technische Daten

5.7. Technische Daten der Warmwasserbereiter SGW(S)B Tower Biwal Slim 200– 1000

Spezifikation	Einheit	SGW(S)B Tower Biwal Slim				
		200	250	300	800	1000
Lagerkapazität ¹	l	199	240	286	780	910
Nennkapazität	l	212	259	305	-	-
Max. Betriebstemperatur des Speichers	°C	95	95	95	95	95
Max. Betriebstemperatur des Wärmetauschers	°C	110	110	110	110	110
Max. Betriebstemperatur des Solarwärmetauschers ⁴	°C	150	150	150	150	150
Max. Betriebsdruck des Behälters	MPa	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Max. Betriebsdruck des Wärmetauschers	MPa	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Fläche des Wärmetauschers für die Solarkollektoren	m ²	0,8	1,0	1,4	2,4	3,7
Leistung des Solarwärmetauschers (70/10/45 °C)	kW	21,4	23,6	33,6	44,5	60
Leistung der Solaranlage	l/h	526	585	814	1099	1468
Fläche des Wärmetauschers für die Zentralheizung	m ²	0,6	0,8	0,8	1,2	1,8
Leistung des Heizungswärmetauschers (70/10/45 °C)	kW	14,2	21,5	21,5	24,5	39
Leistung der Zentralheizung	l/h	351	533	533	600	958
Magnesiumanode	Oberer Boden – Stopfen 5/4"	38x400	38x400	38x400	38x600	38x600
	Revisionsöffnung – Schraube M8	38x200	38x200	38x200	38x400	38x400
Anschlüsse						
h1 – Kaltwasserzulauf (Gw)	" / mm	1 / 140	1 / 140	1 / 140	6/4 / 210	6/4 / 210
h2 – Wasserablauf zum Solarkollektor (Gw)	" / mm	1 / 225	1 / 225	1 / 225	1 / 380	1 / 380
h3 – Sensorabdeckung I (Innendurchmesser 8 mm)	" / mm	1/2 / 325	1/2 / 410	1/2 / 470	1/2 / 610	1/2 / 610
crk – Zirkulation (Gw)	" / mm	3/4 / 485	3/4 / 1050	3/4 / 1140	5/4 / 1352	5/4 / 1640
h4 – Warmwasserzulauf vom Solarkollektor (Gw)	" / mm	1 / 585	1 / 695	1 / 775	1 / 1030	1 / 1265
h5 – Wasserablauf zur Zentralheizung (Gw)	" / mm	1 / 695	1 / 805	1 / 895	1 / 1145	1 / 1380
h6 – Sensorabdeckung II (Innendurchmesser 8 mm)	" / mm	1/2 / 820	1/2 / 940	1/2 / 1030	1/2 / 1245	1/2 / 1510
h7 – Warmwasserzulauf aus der Zentralheizung (Gw)	" / mm	1 / 945	1 / 1145	1 / 1255	1 / 1465	1 / 1810
h8 – Warmwasserablauf (Gw)	" / mm	1 / 1025	1 / 1245	1 / 1495	6/4 / 1610	6/4 / 1910
Abmessungen						
Muffe für die Montage des elektrischen Anschlusses (Gewinde)	"	6/4	6/4	6/4	6/4	6/4
Revisionsöffnung	Ø	180/120	180/120	180/120	280/205	280/205
d – Innendurchmesser	Ø	500	500	500	790	790
D – Außendurchmesser	Ø	600/670 ²	600/700 ²	600/700 ²	950 ³	950 ³
L – Höhe mit Isolierung	mm	1300/1355 ²	1515/1565 ²	1765/1825 ²	1990	2300
Nettogewicht	kg	85/85 ²	98/98 ²	113/127 ²	307	362

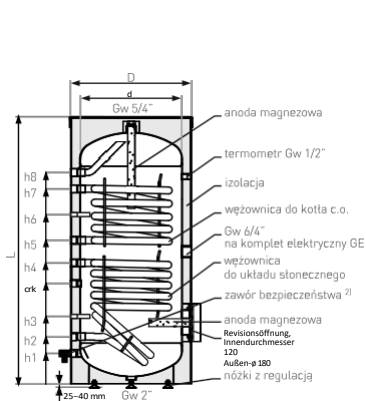
¹ Gemäß den Verordnungen (EU) Nr. 812/2013 und Nr. 814/2013 der Kommission.

² Behälter der Klasse A.

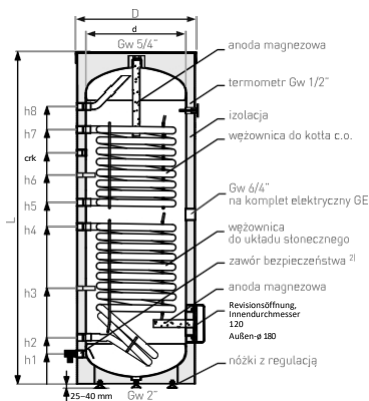
³ Abnehmbare Isolierung 80 mm, Innendurchmesser 790 mm.

⁴ Momentane Betriebstemperatur.

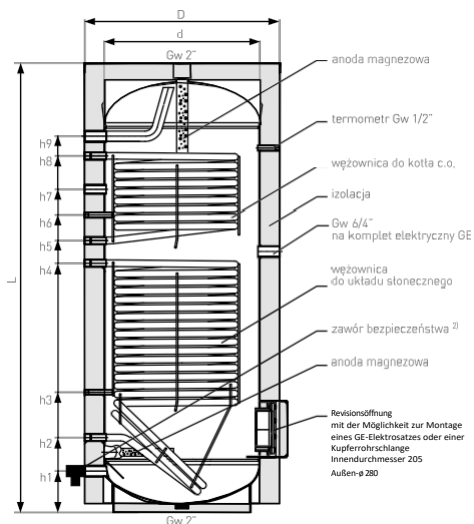
5.8. Schematische Darstellung der Warmwasserbereiter SGW(S)B Tower Biwal Slim 200– 1000



Wärmetauscher SGW(S)B Tower Biwal Slim 200



Wärmetauscher SGW(S)B Tower Biwal Slim 250–300



Wärmetauscher Tower Biwal Slim 800-1000

² Nicht im Grundpreis enthalten.

5. Technische Daten

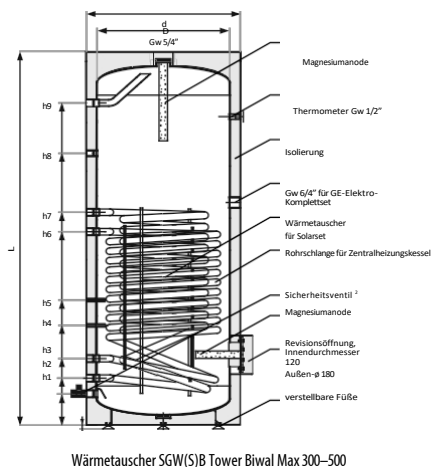
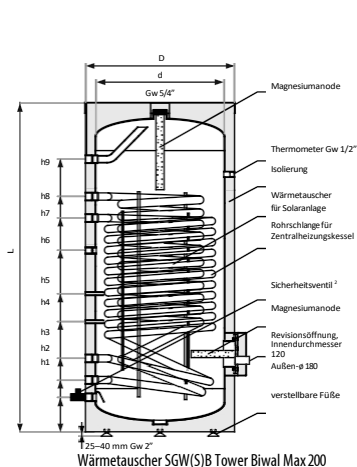
5.9. Technische Daten der SGW(S)B Tower Biwal Max 200-500-Heizgeräte mit zwei „-Wärmetauschern im unteren Teil des Behälters

Spezifikation	Einheit	SGW(S)B Tower Biwal Max			
		200	300	400	500
Lagerkapazität ¹	l	197	300	396	497
Nennkapazität	l	210	322	420	525
Max. Betriebstemperatur des Speichers	°C	95	95	95	95
Max. Betriebstemperatur des Wärmetauschers	°C	110	110	110	110
Max. Betriebstemperatur des Solarwärmetauschers ³	°C	150	150	150	150
Max. Betriebsdruck des Behälters	MPa	1,0	1,0	1,0	1,0
Max. Betriebsdruck des Wärmetauschers	MPa	1,0	1,0	1,0	1,0
Fläche des Wärmetauschers für Solarkollektoren	m²	1,0	1,0	1,8	2,0
Fläche des Wärmetauschers für zusätzliche Quelle	m²	1,0	1,0	1,0	1,0
Kapazität des Wärmetauschers für die Solaranlage	l	7,0	7,0	12,6	14,0
Kapazität des Wärmetauschers für zusätzliche Quelle	l	7,0	7,0	7,0	7,0
Heizwasserbedarf aus dem Heizkessel	m³/h	2,7	2,7	3	3
Leistung des Solarwärmetauschers (70/10/45 °C)	kW	24	24	43	48
Leistung des Zusatzwärmetauschers (70/10/45 °C)	kW	24	24	24	24
Magnesiumanode	Oberer Boden – Stopfen 5/4"	38x400	38x400	38x400	38x600
	Revisionsöffnung – Schraube M8	38x200	38x200	38x400	38x400
Anschlüsse					
h1 – Kaltwasserzulauf (Gw)	" / mm	1 / 130	1 / 130	1 / 160	1 / 160
h2 – Rücklauf der Heizschlange I (Gw)	" / mm	1 / 210	1 / 210	1 / 240	1 / 240
h3 – Rücklauf der Rohrschlinge II (Gw)	" / mm	1 / 280	1 / 290	1 / 325	1 / 340
h4 – Sensorabdeckung I (Ø)	" / mm	3/8 / 380	3/8 / 390	3/8 / 475	3/8 / 510
h5 – Sensorabdeckung II (Ø)	" / mm	3/8 / 480	3/8 / 490	3/8 / 625	3/8 / 640
h6 – Anschluss der zweiten Heizschlange (Gew.)	" / mm	1 / 580 (Zirkulation)	1 / 670	1 / 905	1 / 990
h7 – Versorgung der Heizschlange I (Gw)	" / mm	1 / 660 (Versorgung Schlauch II)	1 / 750	1 / 990	1 / 1090
h8 – Zirkulation (Gw)	" / mm	3/4 / 750 (Schlauch I)	3/4 / 1080	3/4 / 1290	3/4 / 1390
h9 – Warmwasserablauf (Gw)	" / mm	1 / 895	1 / 1245	1 / 1450	1 / 1650
Abmessungen					
Muffe für die Montage der elektrischen Anlage (Gw)	"	6/4	6/4	6/4	6/4
Revisionsöffnung	Ø	180/120	180/120	180/120	180/120
L – Gerätehöhe	mm	1140	1615	1750	1950
d – Behälterdurchmesser (ohne Isolierung)	Ø	550	550	600	630
D – Durchmesser mit Isolierung	Ø	670	670	700	755
Gewicht (leer)	kg	98	118	157	176

¹ Gemäß den Verordnungen (EU) Nr. 812/2013 und Nr. 814/2013 der Kommission.

³ Momentane Betriebstemperatur.

5.10. Schematische Darstellung der SGW(S)B Tower Biwal Max 200-500-Heizgeräte mit zwei Heizschlangen im unteren Bereich des Behälters



² Nicht im Grundpreis enthalten.

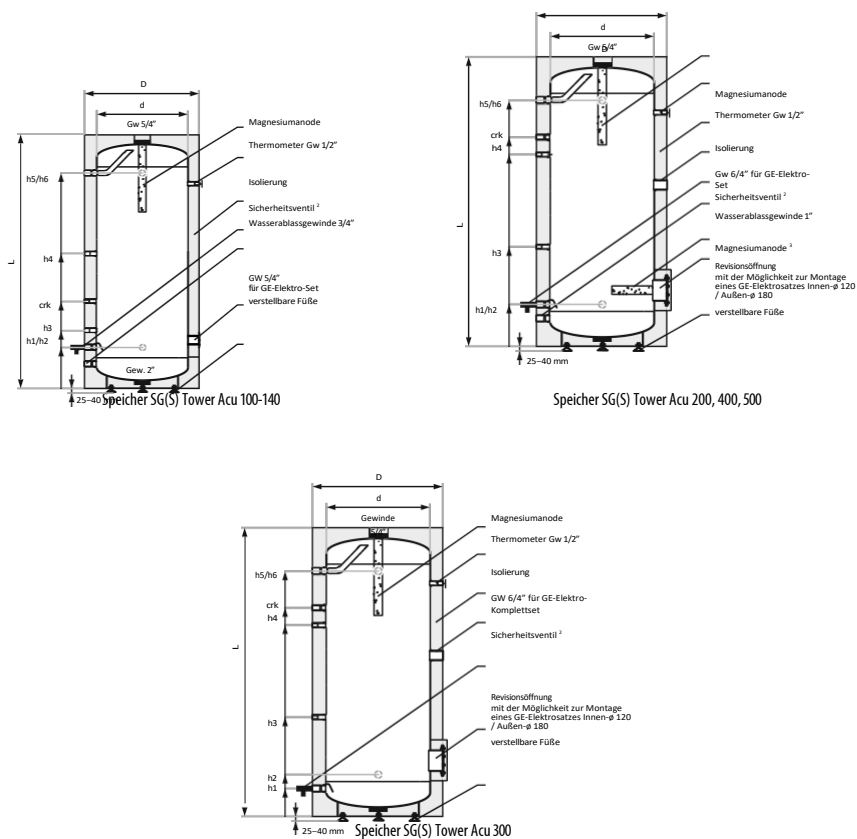
5. Technische Daten

5.11. Technische Daten der SG(S) Tower Acu 100- 500-Speicher

Spezifikation	Einheit	SG(S) Tower Acu						
		100	120	140	200	300	400	500
Lagerkapazität ¹	l	106	120	136	210	322	420	523
Max. Betriebsdruck des Behälters	MPa	0,6	0,6	0,6	1,0	1,0	1,0	1,0
Max. Betriebstemperatur des Behälters	°C	95	95	95	95	95	95	95
Magnesiumanode	Oberer Boden – Stopfen 5/4"	25x310	25x310	25x310	38x400	38x400	38x400	38x400
	Revisionsöffnung – Schraube M8	-	-	-	-	-	38 x 200	38x200
Anschlüsse								
h1 – Kaltwasserzulauf (Gw)	" / mm	3/4 / 165	3/4 / 165	3/4 / 165	1 / 210	1 / 130	1 / 240	1 / 260
h2 – Muffe für zusätzliche Quelle (Gew.)	" / mm	3/4 / 165	3/4 / 165	3/4 / 165	1 / 210	1 / 220	1 / 240	1 / 260
h3 – Muffe für Sensorschutzhülse I (Ø)	" / mm	1/2 / 300	1/2 / 300	1/2 / 300	1/2 / 440	1/2 / 445	1/2 / 570	1/2 / 550
crk – Zirkulation (Gw)	" / mm	3/4 / 450	3/4 / 450	3/4 / 450	3/4 / 680	3/4 / 925	3/4 / 1200	3/4 / 1330
h4 – Muffe für Sensorschutz II (Ø)	" / mm	1/2 / 570	1/2 / 570	1/2 / 570	-	1/2 / 825	1/2 / 1100	1/2 / 1230
h5 – Warmwasserablauf (Gw)	" / mm	3/4 / 790	3/4 / 920	3/4 / 1070	1 / 865	1 / 1355	1 / 1480	1 / 1650
h6 – Muffe für zusätzliche Quelle (Gew.)	" / mm	3/4 / 790	3/4 / 920	3/4 / 1070	1 / 865	1 / 1355	1 / 1480	1 / 1650
Abmessungen								
Muffe für die Montage des Elektrosatzes (Gew.)	G"	5/4"	5/4"	5/4"	6/4"	6/4"	6/4"	6/4"
Revisionsöffnung	Ø	-	-	-	180/120	180/120	180/120	180/120
d – Innendurchmesser	Ø	400	400	400	550	550	600	630
D – Außendurchmesser	Ø	518	518	518	670	670	700	755
L – Höhe mit Isolierung	mm	1025	1125	1280	1100	1615	1750	1950
Nettogewicht	kg	39	42	47	60	88	104	132

¹ Gemäß den Verordnungen (EU) Nr. 812/2013 und Nr. 814/2013 der Kommission.

5.12. Übersicht über die SG(S)-Tower-Acu-Behälter 100–500



² Nicht im Grundpreis enthalten.

³ Gilt für Speicher SG(S) Tower Acu 400, 500.

5. Technische Daten

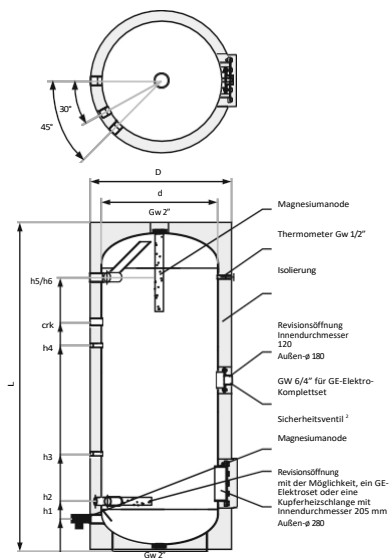
5.13. Technische Daten der Speicher SG(S) Tower Acu 700– 3000

Spezifikation		Einheit	SG(S) Tower Acu				
			700	1000	1500	2000	3000
Lagerkapazität ¹		l	705	1019	1442	2040	3019
Max. Betriebsdruck des Behälters		MPa	1,0	1,0	1,0	0,6	0,6
Max. Betriebstemperatur des Speichers		°C	95	95	95	95	95
Magnesiumanode	Oberer Bodenverschluss 2"		38x600	38x600	38x600	-	-
	Unterer Teil des Behälters 5/4"-Verschluss		38x200	38x400	38x400	-	-
Titananode	Oberer Bodenverschluss 2"		-	-	-	groß, doppelt	groß, doppelt
	Unterer Teil des Behälters 5/4"-Verschluss		-	-	-	groß, doppelt	groß, doppelt
Anschlüsse für SG(S) Tower Acu 700-1500-Warmwasserbereiter							
h1 – Kaltwasserzulauf (Gw)		" / mm	6/4 / 225	6/4 / 270	6/4 / 270	-	-
h2 – Muffe für zusätzliche Quelle (Gew.)		" / mm	6/4 / 315	6/4 / 380	6/4 / 380	-	-
h3 – Muffe für Sensorschutzhülse I (Ø)		" / mm	1/2 / 605	1/2 / 600	1/2 / 600	-	-
h4 – Muffe für Sensorschutz II (Ø)		" / mm	1/2 / 1285	1/2 / 1200	1/2 / 1630	-	-
crk – Zirkulation (Gw)		" / mm	5/4 / 1425	5/4 / 1290	5/4 / 1950	-	-
h5 – Warmwasserablauf (Gw)		" / mm	6.4/1705	6/4 / 1570	6/4 / 2250	-	-
h6 – Muffe für zusätzliche Quelle (Gew.)		" / mm	6/4 / 1705	6/4 / 1570	6/4 / 2250	-	-
Anschlüsse für SG(S) Tower Acu 2000-3000-Heizgeräte							
h1 – Kaltwasserzulauf (Gw)		" / mm	-	-	-	2 / 305	2 / 315
h2 – Muffe für Sensorschutzhülse I (Ø) / Anode (Gew.)		" / mm	-	-	-	1/2 / 475	1/2 / 485
h3 – Muffe für Sensorschutz II (Ø)		" / mm	-	-	-	1/2 / 1155	1/2 / 1550
h4 – Durchmesser (Gw)		" / mm	-	-	-	5/4 / 1355	5/4 / 1920
h5 – Muffe für zusätzliche Quelle (Gew.)		" / mm	-	-	-	2 / 1625	2 / 2265
h6 – Warmwasserablauf (Gw)		" / mm	-	-	-	2 / 2065	2 / 2675
Abmessungen							
Muffe für die Montage des elektrischen Anschlusses		G"	6/4	6/4	6/4	6/4	6/4
Revisionsöffnung		Ø	180/120	180/120	180/120	205/280	205/280
d – Innendurchmesser		Ø	700	900	900	1200	1200
D – Außendurchmesser		Ø	855/860 ²	1055/1060 ²	1100 ²	1400 ²	1400 ²
L – Höhe mit Isolierung		mm	2080	2000	2680	2220	2820
Nettogewicht		kg	195	265	405	430	530

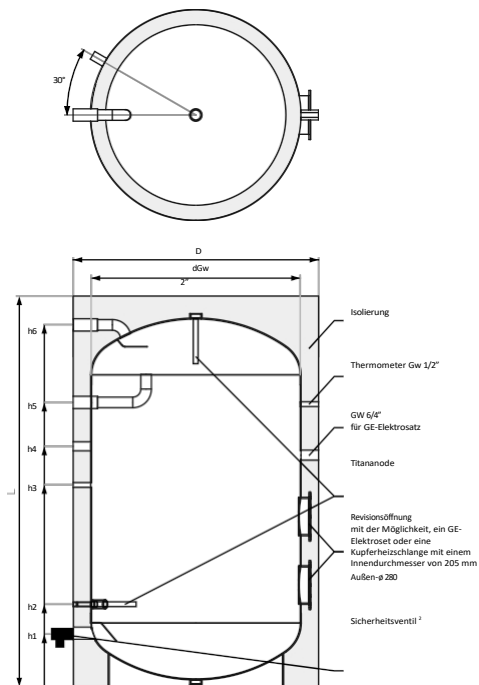
¹ Gemäß den Verordnungen (EU) Nr. 812/2013 und Nr. 814/2013 der Kommission.

² Neodul® (zerlegbar).

5.14. Schema der SG(S)-Tower-Acu-700- 3000-Behälter



Speicher SG(S) Tower Acu 700-1500



Speicher SG(S) Tower Acu 2000-3000

² Nicht im Grundpreis enthalten.

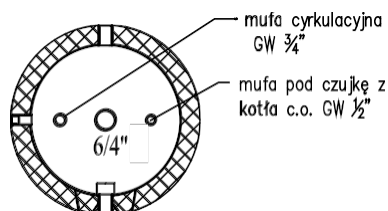
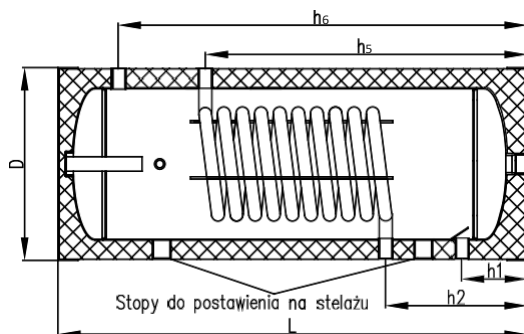
5. Technische Daten

5.15. Technische Daten der horizontalen Erhitzer SGW(S) 140–300

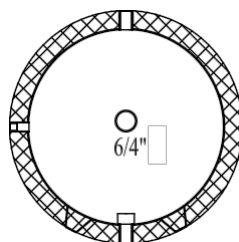
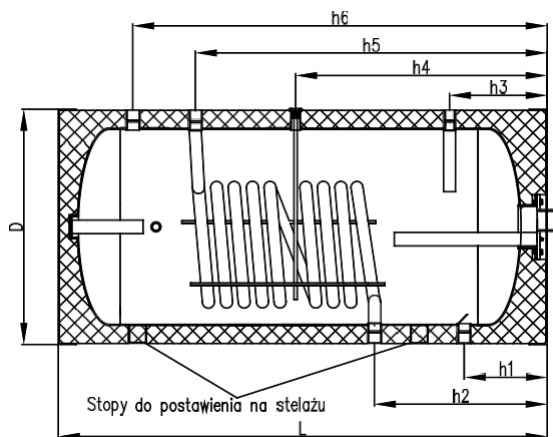
Spezifikation		Einheit	SGW(S) horizontal		
			140	200	300
Lagerkapazität ¹		l	130	200	261
Max. Betriebsdruck des Behälters		MPa	1,0	1,0	1,0
Max. Betriebsdruck des Wärmetauschers		MPa	1,6	1,6	1,6
Fläche des Wärmetauschers für Zentralheizung		m ²	0,95	1,0	1,0
Leistung des Wärmetauschers für die Zentralheizung (70/10/45 °C)		kW	23	24	24
Durchflussmenge		l/h	560	570	570
Leistung des Wärmetauschers für die Zentralheizung (80/10/45 °C)		kW	30,4	32	32
Durchflussmenge		l/h	740	760	760
Heizwasserbedarf aus dem Heizkessel		m ³ /h	2,6	2,9	2,9
Magnesiumanode	Bodenverschluss S/4"		25x390	38 x 200	38x200
	Revisionsöffnung, Schraube M8		-	38x400	38x400
Anschlüsse					
h1 - Kaltwasserzulauf		G" / mm	1 / 175	1 / 235	1 / 235
h2 – Wasserablauf zur Zentralheizung		G" / mm	-	1 / 275	1 / 275
h3 – Zirkulation		G" / mm	3/4 / 375	3/4 / 315	3/4 / 485
h4 – Muffe für Sensorschutz		G" / mm	-	1/2 / 535	1/2 / 700
h5 - Heißwasserzulauf aus der Zentralheizung		G" / mm	1 / 850	1 / 815	1 / 985
h6 – Warmwasserablauf		G" / mm	1 / 1080	1 / 895	1 / 1160
Abmessungen					
Muffe für die Montage eines elektrischen Anschlusses		G"	6/4	6/4	6/4
Revisionsöffnung		Ø	180/120	180/120	180/120
D – Außendurchmesser		Ø	518	670	670
L – Höhe mit Isolierung		mm	1240	1130	1390
Nettogewicht (in Polyurethan-Hartschaum)		kg	70	80	115

¹ Gemäß den Verordnungen (EU) Nr. 812/2013 und Nr. 814/2013 der Kommission

5.16. Schema der horizontalen Warmwasserbereiter SGW(S) 140–300



Horizontaler Wärmetauscher SGW(S) 140



Horizontaler Wärmetauscher SGW(S) 200-300

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



„GALMET Sp. z o.o." Sp. K.
48-100 Głubczyce, Raciborska 36

erklärt, dass die Produkte:

SG(S) Tower Acu 100; SG(S) Tower Acu 120; SG(S) Tower Acu 140; SG(S) Tower Acu 200; SG(S) Tower Acu 300; SG(S) Tower Acu 400; SG(S) Tower Acu 500; SG(S) Tower Acu 700; SG(S) Tower Acu 1000; SG(S) Tower Acu 1500; SG(S) Tower Acu 2000; SG(S) Tower Acu 3000

Verwendungszweck und Anwendungsbereich:

Wärmetauscher zur Speicherung und Erwärmung von Brauchwarmwasser. Wandstärke von Mantel und Boden sowie Material, aus dem der Speicher gefertigt ist:

Typ	Durchmesser r (Ø)	Boden	Material	Mantel	Material
		Materialstärke		Materialstärke	
SG(S) Tower Acu 100	400	2,0	SS304	2,0	SS304
SG(S) Tower Acu 120	400	2,0		2,5	
SG(S) Tower Acu 140	400	2,0		2,5	
SG(S) Tower Acu 200	550	3,0		2,5	
SG(S) Tower Acu 300	550	3,0		2,5	
SG(S) Tower Acu 400	600	3,5		3,0	
SG(S) Tower Acu 500	630	3,5		3,0	
SG(S) Tower Acu 700	708	3,5		3,8	
SG(S) Tower Acu 1000	900	5,0		4,8	
SG(S) Tower Acu 1500	900	5,0		4,8	
SG(S) Tower Acu 2000	1200	6,0		5,0	
SG(S) Tower Acu 3000	1200	6,0		5,0	

Das Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, wird gemäß den
nachstehend aufgeführten Richtlinien hergestellt:

Druckgeräterichtlinie (PED) 2014/68/EU; Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG; Verordnung (EU) Nr. 814/2013 der Kommission; Verordnung (EU) 2017/1369 des Europäischen Parlaments und des Rates; Verordnung (EU) Nr. 812/2013 der Kommission

Głubczyce, 10.02.2021

(Ort und Datum)

(Unterschrift der bevollmächtigten Person)

PREZES Zarzadu
Stanisław Golański

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



„GALMET Sp. z o.o.“ Sp. K.
48-100 Głubczyce, Raciborska 36

erklärt, dass die Produkte:

SGW(S) Mini Tower 100; SGW(S) Mini Tower 120; SGW(S) Mini Tower 140; SGW(S) horizontal 140; SGW(S) Tower 200; SGW(S) Tower Slim 200; SGW(S) horizontal 200; SGW(S) Tower Slim 250; SGW(S) Tower 300; SGW(S) Tower Slim 300; SGW(S) horizontal 300; SGW(S) Tower 400; SGW(S) Tower 500; SGW(S) Big Tower 700; SGW(S) Tower Slim 800; SGW(S) Big Tower 1000; SGW(S) Tower Slim 1000; SGW(S) Big Tower 1500

Verwendungszweck und Anwendungsbereich:

Wärmetauscher zur Speicherung und Erwärmung von Brauchwasser. Wandstärke von Mantel und Boden sowie Material, aus dem der Speicher gefertigt ist:

Typ	Durchmesser r (Ø)	Böden	Material	des Mantels	Material
		Stoffdicke		Materialstärke	
SGW(S) Mini Tower 100	400	2,0	S235JR	2,2	S235JR
SGW(S) Mini Tower 120	400	2,0		2,2	
SGW(S) Mini Tower 140	400	2,0		2,2	
SGW(S) horizontal 140	400	2,5		2,5	
SGW(S) Tower Slim 200	500	3,0		2,5	
SGW(S) Tower 200	550	3,0		2,5	
SGW(S) horizontal 200	550	3,0		2,5	
SGW(S) Tower Slim 250	500	3,0		2,5	
SGW(S) Tower Slim 300	500	3,0		2,5	
SGW(S) Tower 300	550	3,0		2,5	
SGW(S) horizontal 300	550	3,0		3,0	
SGW(S) Tower 400	600	3,5		3,0	
SGW(S) Tower 500	650	3,5		3,0	
SGW(S) Big Tower 700	708	3,5		3,8	
SGW(S) Tower Slim 800	790	4,8		4,8	
SGW(S) Big Tower 1000	900	5,0		4,8	
SGW(S) Tower Slim 1000	790	4,8		4,8	
SGW(S) Big Tower 1500	900	5,0		4,8	

Das Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, wird gemäß den folgenden
Richtlinien hergestellt:

Druckgeräterichtlinie (PED) 2014/68/EU; Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG, Verordnung (EU) Nr. 814/2013 der Kommission;
Verordnung (EU) 2017/1369 des Europäischen Parlaments und des Rates; Verordnung (EU) Nr. 812/2013 der Kommission

Głubczyce, 10.02.2021

(Ort und Datum)

PREZES Zarządu
(Przewodniczący Zarządu Spółki z o.o.)
Stanisław Galar

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



„GALMET Sp. z o.o." Sp. K.
48-100 Głubczyce, Raciborska 36

erklärt, dass die Produkte:

SGW(S)B Tower Biwal 200; SGW(S)B Tower Biwal Slim 200; SGW(S)B Tower Biwal 250; SGW(S)B Tower Biwal Slim 250;
SGW(S)B Tower Biwal 300; SGW(S)B Tower Biwal Slim 300; SGW(S)B Tower Biwal 400; SGW(S)B Tower Biwal 500; SGW(S)B
Tower Biwal 700; SGW(S)B Tower Biwal Slim 800; SGW(S)B Tower Biwal 1000; SGW(S)B Tower Biwal Slim 1000;
SGW(S)B Tower Biwal 1500

Verwendungszweck und Anwendungsbereich:

Wärmetauscher zur Speicherung und Erwärmung von Brauchwarmwasser. Wandstärke von Mantel und
Boden sowie Material, aus dem der Speicher gefertigt ist:

Typ	Durchmesser (Ø)	Bodenplatten	Mantel	Mantel	Mantel
		Materialstärke		Materialstärke	
SGW(S)B Tower Biwal Slim 200	500	3,0	SGW(S)B	2,5	SGW(S)B
SGW(S)B Tower Biwal 200	550	3,0		2,5	
SGW(S)B Tower Biwal Slim 250	500	3,0		2,5	
SGW(S)B Tower Biwal 250	550	3,0		2,5	
SGW(S)B Tower Biwal Slim 300	500	3,0		2,5	
SGW(S)B Tower Biwal 300	550	3,0		2,5	
SGW(S)B Tower Biwal 400	600	3,5		3,0	
SGW(S)B Tower Biwal 500	630	3,5		3,0	
SGW(S)B Tower Biwal 700	708	3,5		3,8	
SGW(S)B Tower Biwal Slim 800	790	4,8		4,8	
SGW(S)B Tower Biwal 1000	900	5,0		4,8	
SGW(S)B Tower Biwal Slim 1000	790	4,8		4,8	
SGW(S)B Tower Biwal 1500	900	5,0		4,8	

Das Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, wird gemäß den folgenden
Richtlinien hergestellt:

Druckgeräterichtlinie (PED) 2014/68/EU; Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG; Verordnung (EU) Nr. 814/2013 der
Kommission; Verordnung (EU) 2017/1369 des Europäischen Parlaments und des Rates; Verordnung (EU) Nr.
812/2013 der Kommission

Głubczyce, 10.02.2021

(Ort und Datum)

PREZES Zarządu
Stanisław Golański
(Unterschrift der berechtigten Person)

7. Produktdatenblätter (gemäß EU-Verordnung Nr. 812/2013, 814/2013)

7.1. SGW(S) Tower

1	PL – Name des Lieferanten oder Markenzeichen	Galmet		
2	PL – Modellnummer des Anbieters	SGW(S) 100 Polystyrol	SGW(S) 120 Polystyrol	SGW(S) 140 Polystyrol
3	PL – Energieeffizienzklasse	C	C	C
4	PL – Stillstandsverluste [W]	52	55	58
5	PL – Lagerkapazität [L]	102	114	129

1	PL – Name des Lieferanten oder Markenzeichen	Galmet			
2	PL – Modellkennzeichnung des Lieferanten	SGW(S) 400 zerlegt	SGW(S) 500 rozb.	SGW(S) 700 Stück	SGW(S) 1000 Stück
3	PL – Energieeffizienzklasse	B	B	C	C
4	PL – Stillstandsverluste [W]	82	94	111	132
5	PL – Fassungsvermögen [L]	405	513	694	1005

1	PL – Name des Lieferanten oder Markenzeichen	Galmet							
2	PL – Modellnummer des Lieferanten	SGW(S) 100 Polyurethan	SGW(S) 120 Polyurethan	SGW(S) 140 Polyurethan	SGW(S) 200 Polyurethan	SGW(S) 250 Polyurethan	SGW(S) 300 Polyurethan	SGW(S) 400 Polyurethan	SGW(S) 500 Polyurethan
3	PL – Energieeffizienzklasse	B	B	B	B	B	B	C	B
4	PL – Stillstandsverluste [W]	36	40	50	60	63	65	95	82
5	PL – Fassungsvermögen [l]	102	114	129	197	247	309	405	513

7.2. SGW(S) Tower Slim (Klasse C)

1	PL – Name des Anbieters oder Markenzeichen	Galmet			
2	PL – Modellnummer des Lieferanten	SGW(S) SLIM 200	SGW(S) SLIM 250	SGW(S) SLIM 300	SGW(S) SLIM 800 zerlegt
3	PL – Energieeffizienzklasse	C	C	C	C
4	PL – Stillstandsverluste [W]	75	83	92	114
5	PL – Fassungsvermögen [l]	205	247	292	790

7.3. SGW(S) Tower Slim (Klasse A)

1	PL – Name des Anbieters oder Markenzeichen	Galmet		
2	PL – Modellnummer des Lieferanten	SGW(S) SLIM 200	SGW(S) SLIM 250	SGW(S) SLIM 300
3	PL – Energieeffizienzklasse	A	A	A
4	PL – Standverluste [W]	49	49	49
5	PL – Lagerkapazität [L]	205	247	292

7.4. SGW(S) HORIZONTAL

1	PL – Name des Anbieters oder Markenzeichen	Galmet		
2	PL – Modellbezeichnung des Lieferanten	SGW(S) 140 POZIOMY Polyurethan	SGW(S) 200 HORIZONTAL Polyurethan	SGW(S) 300 HORIZONTAL Polyurethan
3	PL – Energieeffizienzklasse	B	B	B
4	PL – Standverluste [W]	50	60	65
5	PL – Lagerkapazität [L]	130	200	261

7.5. SGW(S)B Tower Biwal

1	PL – Name des Lieferanten oder Markenzeichen	Galmet					
2	PL – Modellnummer des Lieferanten	SGW(S)B 200	SGW(S)B 250	SGW(S)B 300	SGW(S)B 400	SGW(S)B 500	SGW(S)B 700
3	PL – Energieeffizienzklasse	B	B	B	C	B	C
4	PL – Stillstandsverluste [W]	60	63	67	95	82	106
5	PL – Fassungsvermögen [l]	197	244	299	395	496	683

1	PL – Name des Lieferanten oder Markenzeichen	Galmet			
2	PL – Modellbezeichnung des Lieferanten	SGW(S)B 400 rozb.	SGW(S)B 500 rozb.	SGW(S)B 700 zerlegt	SGW(S)B 1000 Stück
3	PL – Energieeffizienzklasse	B	B	C	C
4	PL – Stillstandsverluste [W]	82	94	111	132
5	PL – Fassungsvermögen [l]	395	496	683	992

7. Produktarten

7.6. SGW(S)B Tower Biwal Slim (Klasse C)

1	PL – Name des Lieferanten oder Markenzeichen	Galmet		
2	PL – Modellnummer des Lieferanten	SGW(S)B SLIM 200	SGW(S)B SLIM 250	SGW(S)B SLIM 300
3	PL – Energieeffizienzklasse	C	C	C
4	PL – Standverluste [W]	75	83	92
5	PL – Lagerkapazität [L]	199	240	286

1	PL – Name des Lieferanten oder Markenzeichen	Galmet	
2	PL – Modellbezeichnung des Lieferanten	SGW(S)B SLIM 800 zerlegt	SGW(S)B SLIM 1000 zerlegt
3	PL – Energieeffizienzklasse	C	C
4	PL – Standverluste [W]	114	127
5	PL – Fassungsvermögen [l]	780	910

7.7. SGW(S)B Tower Biwal Slim (Klasse A)

1	PL – Name des Lieferanten oder Markenzeichen	Galmet		
2	PL – Modellnummer des Lieferanten	SGW(S)B SLIM 200	SGW(S)B SLIM 250	SGW(S)B SLIM 300
3	PL – Energieeffizienzklasse	A	A	A
4	PL – Standverluste [W]	42	46	49
5	PL – Lagerkapazität [L]	199	240	286

7.8. SGW(S)B Tower Biwal Max

1	PL – Name des Lieferanten oder Markenzeichen	Galmet			
2	PL – Modellnummer des Lieferanten	SGW(S)Bd 200	SGW(S)Bd 300	SGW(S)Bd 400	SGW(S)Bd 500
3	PL – Energieeffizienzklasse	B	B	C	B
4	PL – Stillstandsverluste [W]	60	67	95	82
5	PL – Fassungsvermögen [l]	197	300	396	497

7.9. SG(S) Tower Acu

1	PL – Name des Lieferanten oder Markenzeichen	Galmet							
2	PL – Modellnummer des Lieferanten	SG(S) Tower Acu 100 Polyurethan	SG(S) Tower Acu 120 Polyurethan	SG(S) Tower Acu 140 Polyurethan	SG(S) Tower Acu 200 Polyurethan	SG(S) Tower Acu 300 Polyurethan	SG(S) Tower Acu 400 Polyurethan	SG(S) Tower Acu 500 Polyurethan	SG(S) Tower Acu 700 Polyurethan
3	PL – Energieeffizienzklasse	B	B	B	B	B	C	B	C
4	PL – Stillstandsverluste [W]	36	40	50	60	65	95	82	106
5	PL – Fassungsvermögen [l]	106	120	136	210	322	420	523	705

1	PL – Name des Lieferanten oder Markenzeichen	Galmet			
2	PL – Modellbezeichnung des Lieferanten	SG(S) Tower Acu 700, zerlegt	SG(S) Tower Acu 1000 zerlegt	SG(S) Tower Acu 1500 zerlegt	SG(S) Tower Acu 2000 zerlegt
3	PL – Energieeffizienzklasse	C	C	C	C
4	PL – Stillstandsverluste [W]	111	133	155	186
5	PL – Fassungsvermögen [l]	705	1019	1442	2044



„Galmet Sp. z o.o.“ Sp. K. 48-
100 Głubczyce,
Raciborska-Strasse 36
Tel.: +48 77 403 45 00
Fax: +48 77 403 45 99

Kundendienst: +48 77 403 45 30 serwis@galmet.com.pl

Technischer Support: +48 77 403 45 64
zbiorniki@galmet.com.pl

26.07.2023 © „Galmet Sp. z o.o.“ Sp. K.

www.galmet.com.pl